



Freiwillige Feuerwehr Bächingen



Wir empfehlen: Rauchmelder.

Warum teure Rauchmelder, bei mir brennt es doch nicht!

Mit der gleichen Begründung könnten Sie doch auch Ihre Versicherungen kündigen, oder? Sehen Sie es anders herum: Vernünftige Rauchmelder für 500 € können Sie vor 100.000 € Gebäude- und Inventarschaden bewahren. Brandgefahren gibt es überall und jeden Tag.

Die Fakten

Jeden Monat fordern Brände Todesopfer, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht.

Warum ist das so?

Wenn wir schlafen, schlafen auch vier unserer fünf Sinne. Brandrauch ist hochgiftig und breitet sich viel schneller aus als das Feuer. Im Tiefschlaf sehen, fühlen, schmecken und riechen wir nichts und können daher auch nicht auf den Rauch reagieren. Zwei bis drei Atemzüge davon können reichen um bewußtlos zu werden, und in der Folge ersticken wir.

Weil aber das Gehör niemals schläft,

können Rauchmelder unser Leben retten. Sie detektieren Rauchpartikel optisch in der Raumluft und geben einen lauten Alarmton aus.

Welche Räume sind wie zu schützen?

Grundsätzlich sollte jeder Raum und jeder Flur einen Rauchmelder haben, ausgenommen Räume, in denen viel Staub oder Dampf entsteht (wie Küche oder Bad – hier gibt es aber spezielle Lösungen, wie z.B. kombinierte Rauch- / Wärmemelders). Die Mindestausstattung wären Rauchmelder in den Schlafzimmern und in allen Fluren, die als Fluchtweg dienen. Beachten Sie auch die Raumgröße: ein Melder deckt höchstens 60 m² ab.

Arten der Rauchmelder und Anforderungen

Die einfachen batteriebetriebenen Einzelgeräte sind bereits für unter 10 € im Handel zu haben. Sie sind problemlos überall nachrüstbar, erfordern aber regelmäßig frische Batterien. Außerdem gibt es die netzversorgten Rauchmelder, die direkt am 230 V Wechselstromnetz des Hauses betrieben werden. Bei diesen Geräten werden keine neuen Batterien fällig, sie erfordern aber einen Stromanschluß. Es gibt auch Melder, die im Normalfall das Stromnetz, und bei dessen Ausfall einen Akku nutzen. Sie bieten die höchste Ausfallsicherheit.



Achten Sie darauf, daß die Rauchmelder nach der Norm **EN 14604** hergestellt sind und eine Prüfung der deutschen Sachversicherer (VdS, siehe Bild) haben.

Vernetzung

Es macht Sinn, die Rauchmelder untereinander zu vernetzen. Wenn einer anspricht, werden durch die Vernetzung auch die anderen Melder ausgelöst. So werden die Bewohner in allen Räumen unverzüglich alarmiert. Die Vernetzung kann entweder über Leitungen oder über Funk geschehen. Informieren Sie sich im Fachhandel, was die beste Lösung für Sie ist.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.rauchmelder-lebensretter.de